

Grüne Forderungen in der Gesundheitspolitik

- Gleich gute Leistungen für alle – was medizinisch notwendig ist, muss die Kasse zahlen
- Gerechte Krankenhausvergütung – für eine OP muss es bundesweit die gleiche Kostenerstattung geben (Basisfallwert)
- Genug ÄrztInnen – auch auf dem Land muss die Versorgung gesichert sein
- Regionale Gesundheitskonferenzen – gemeinsame Planung macht Sinn
- Krankenbehandlung auf Augenhöhe – ÄrztInnen und PatientInnen sind Partner
- Bürgerversicherung – solidarische Krankenversicherung für alle



Lakshmi - Fotolia.com

*Gute Medizin stellt den Menschen
in den Mittelpunkt*

„Gesundheit geht uns alle an. Jede(r) möchte möglichst ohne Krankheiten durchs Leben gehen. Das ist aber fast niemandem vergönnt. Es ist auch eine Frage der Solidarität, dass jede(r) die medizinische Versorgung bekommt, die er oder sie braucht.“



Dr. Marret Bohn Mdl

Gesundheitspolitische Sprecherin
Bündnis 90/Die Grünen
Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein

marret.bohn@gruene.ltsh.de
Tel. 0431 / 988 1536

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

www.sh.gruene-fraktion.de

Gesundheit geht uns alle an



Jörg Nickel

Gesundheit geht uns alle an

Jede(r) möchte möglichst ohne Krankheiten durchs Leben gehen. Aber das ist fast niemandem vergönnt. Es ist eine Frage der Solidarität, dass jede(r) die medizinische Versorgung bekommt, die er oder sie braucht. Deshalb wollen wir eine Bürgerversicherung, in die alle nach ihrer Leistungsfähigkeit einzahlen – ohne Ausnahmen. Das ist sozial gerecht und stärkt die Grundlage der Gesundheitsversorgung.



Manchmal kommt der Bedarf an medizinischer Versorgung sehr plötzlich

Grün für Schleswig-Holsteins Krankenhäuser

Damit die PatientInnen gut versorgt werden können, brauchen auch die Krankenhäuser in Schleswig-Holstein eine gerechte Vergütung. Ex-Gesundheitsminister Rösler (FDP) hat diese Aussicht zerstört und einen bundesweit einheitlichen Basisfallwert verhindert. Hierdurch entgehen Schleswig-Holsteins Krankenhäusern 20 Mio. Euro für die Patientenversorgung. Eine Blinddarmpoperation in Bayern wird besser bezahlt als in Schleswig-Holstein. Das macht keinen Sinn. Für gleich gute Behandlung und gleiche Arbeitsbedingungen brauchen Kliniken gleiches Geld.

Wir Grüne sind gegen die Privatisierung des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein.

Wir haben nur eine Uniklinik im Land und die muss in öffentlicher Hand bleiben!

Grün für flächendeckende medizinische Versorgung – auch im ländlichen Raum

Wer krank ist, braucht aber eine(n) ÄrztIn in seiner Nähe. Aber der Ärztemangel im ländlichen Raum wird in den nächsten Jahren deutlich zunehmen. Das gilt für die hausärztliche Versorgung genauso wie für die anderen Fachgebiete. Wir Grüne fordern daher eine bessere Abstimmung zwischen Bund, Land und Kommunen, eine Aktualisierung der Planungsgrundlagen und eine bessere Beteiligung der BürgerInnen vor Ort (regionale Gesundheitskonferenzen).



Wir brauchen bessere Unterstützung der Krankenhäuser durch einen bundeseinheitlichen Basisfallwert

Grüne Initiativen in Schleswig-Holstein

- Landtagsantrag „Bundesweit einheitliche Basisfallwerte im Krankenhaus“: von CDU und FDP abgelehnt
- Landtagsantrag „Flächendeckende Gesundheitsversorgung sicher stellen“: von CDU und FDP abgelehnt
- Landtagsantrag „Neue Grippe (Schweinegrippe)“
- Landtagsantrag „Versorgung durch Hebammen und Geburtshelfer sicherstellen“
- Landtagsantrag „Für eine solidarische Bürgerversicherung“: von CDU und FDP abgelehnt
- Fachgespräch Krankenhaushygiene – ExpertInnen geben Grünen Recht: „wir brauchen einheitliche Standards und Kontrollen“